

Bergün/Bravuogn

Projekte

cold case «Porchabella» – historischer Gletscherfund neu untersucht

Projekt: Archäologischer Dienst Graubünden; Institut für Kulturforschung Graubünden

Ein Monitoring- und Awarenessprogramm zu Eisfundstellen in Graubünden

Aus Anlass des Projektes kAltes Eis wird der bislang einzige Fund einer historischen Gletscherleiche in Graubünden umfassend neu untersucht. Die 1992 am Porchabella-Gletscher nahe der Kesch-Hütte (Gemeinde Bergün/Bravuogn) geborgenen menschlichen Reste einer jungen, ca. 20-jährigen Frau samt Kleidung und Ausrüstung aus der Zeit um 1700 werden bis zum Sommer von einem interdisziplinären Forschungsteam analysiert. Die neuen Ergebnisse dieser Untersuchungen werden ab Sommer 2014 in einem eigenen Ausstellungsmodul des laufenden Projektes sowie in Publikationen der Öffentlichkeit präsentiert.

Projektpartner:

Thomas Reitmaier, Koordination und archäologisches Fundmaterial, Archäologischer Dienst Graubünden

Frank Rühli und Mitarbeitende, Anthropologische Untersuchungen, Zentrum für Evolutionäre Medizin, Universität Zürich

<http://www.iem.uzh.ch/en.html>

Marquita und Serge Volken, Calceologische Untersuchungen (Schuh- und Lederreste), Gentle Craft, Shoemuseum Lausanne VD

<http://www.shoemuseum.ch/?lang=de>

Manuela Camichel, Textilkundliche Untersuchungen der Bekleidungsreste, Rätisches Museum Chur

<http://www.raetischesmuseum.gr.ch/Mitarbeitende.1646.0.html>

Michael Stüenzi, Wissenschaftliche Illustrationen <http://www.mstuenzi.ch/>

Marco Cadonau, Kopien der Holzartefakte, Holzmanufaktur IN LAIN, Zuoz

<http://www.inlain.ch/holzmanufaktur/home>

Leandra Naef, Projektleitung kAltes Eis, Institut für Kulturforschung Graubünden <http://kulturforschung.ch/institut/projekte/>

Literatur:

- RAGETH JÜRIG: Ein Gletscherleichenfund vom Piz-Kesch-Gebiet, Gemeinde Bergün. Jahresberichte des Archäologischen Dienstes Graubünden und der Kantonalen Denkmalpflege Graubünden 1994, 66–69.
- RAGETH JÜRIG: Ein Gletscherleichenfund im Piz-Kesch-Gebiet. Mit einem Beitrag von Jaques Reinhard und Annette Meier, Schweizer Landesmuseum. Bündner Monatsblatt 5/1995, 365–391.

Link: Institut für Kulturforschung Graubünden <http://kulturforschung.ch/institut/projekte/> Ein Monitoring- und Awarenessprogramm zu Eisfundstellen in Graubünden www.kalteseis.com

Kontakt: Leandra Naef, leandra.naef@gmx.ch

Thomas Reitmaier, Thomas.Reitmaier@adg.gr.ch

